

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/028/16

über die Sitzung des Rates am 21.09.2016

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort: Gasthaus "Mügge" in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Bierfischer
Frau Meina Fuchs
Herr Bernd Garbers
Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese
Herr Hermann Hamann
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Herr Walter Kreideweiß
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Arend Meyer
Herr Werner Pankalla
Herr Bernd Prumbaum
Herr Ingo Rahn
Herr Ulf-Werner Schmidt
Frau Stephanie Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Heinrich Schröder
Herr Günter Schweers
Frau Christel Stampe
Herr Thomas Tholl
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Twietmeyer

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Schmitz

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Öffentlicher Teil

Punkt 7:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bürgermeister Ulf-Werner Schmidt eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er wünscht Bürgermeister Peter Schmitz, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, alles Gute. Er gratuliert den betroffenen Personen zur Wiederwahl und dankt allen, die sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 8:

Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung vom 15.06.2016

Das Protokoll der 27. Sitzung des Rates vom 15.06.2016 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 9:

B-Plan Nr. 4 (16/65) "Moorgraben"

B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: FI-0226/16

Herr Bormann erklärt einleitend, dass auf Grund der Umfunktionierung einer Gartenfläche zu Bauland im Bereich Moorgraben der B-Plan geändert werden müsse. Aus der Trägerbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Herr Schneider könne sich vorstellen, dass auch an anderen Stellen in Bruchhausen-Vilsen die Umwandlung von Gartenflächen zu Bauland möglich wäre.

Herr Kreideweiß unterstützt Herrn Schneider. Dies führe zu einer Verdichtung und einer besseren Ortsentwicklung.

Herr Schmidt macht deutlich, dass es sich hier um einen konkreten Einzelfall handle. Der zukünftige Rat könne dieses Thema bei Bedarf in Angriff nehmen.

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchge-

fürten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage Nr. Fl-226/16 beschlossen.

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/65) „Moorgraben“ mit Begründung gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich der B-Planänderung liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-226/16 als Anlage bei.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 10:

**Gleisbauarbeiten der Museumseisenbahn
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: Fl-0225/16**

Herr Bormann erklärt kurz, dass aus formalen Gründen eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden muss.

Anmerkung:

Es handelt sich um den Gleisabschnitt von km 3,105 bis km 3,300, 295 m im Bereich des Abschnittes vom Haltepunkt Vilser Holz bis zum Bahnhof Heiligenberg.

Der Rat beschließt:

Es wird beim Produkt 8/5750.0040 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000,00 € beschlossen.

Demgegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 24.000,00 €, die bisher nicht veranschlagt worden sind.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 11:

**Abschluss eines Pacht- und Dienstleistungsvertrags mit dem Deutschen Eisenbahn-Verein
Vorlage: Fl-0228/16**

Kein Beratungsgang.

Der, der Beschlussvorlage Fl-228/16 beigelegte, Entwurf des Pacht- und Dienstleistungsvertrags wird beschlossen.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 12:

**Übertragung von Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gem. § 98 Abs.1 NKomVG an die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen - hier: Breitbandausbau
Vorlage: Fl-0229/16**

Herr Bormann erläutert, dass der Landkreis Diepholz für alle kreisangehörigen Kommunen ein Netzkonzept beabsichtige, und zwar für alle weißen Flecken mit weniger als 30 MBit/s. Es müsse eine Anschlussdichte von 95 – 98 % der unterversorgten Gebiete erreicht werden,

um die Fördermittel von Bund und Land in Höhe von 20 Mio. Euro zu bekommen. Um die Finanzierung sicherzustellen, möchte der Landkreis mit den kreisangehörigen Kommunen einen Zweckverband gründen. Weiterhin erklärt er, dass die Samtgemeinde einst 1,4 Mio Euro aus dem Konjunkturpaket 2 für den Breitbandausbau bekam. Der Breitbandausbau würde jedoch nicht unter den Aspekt der Wirtschaftsförderung fallen, da auch Privatpersonen beteiligt sind. Daher habe der Landkreis gebeten, die Aufgabe des Breitbandausbaus auf die Samtgemeinde zu übertragen.

Herr Kreideweiß fragt, ob die Finanzierung nur über Mittel des Landkreises laufe oder auch die Gemeinde als Kostenträger in Anspruch genommen werde.

Herr Bormann erklärt, dass der Flecken keine Kosten zu tragen habe, wenn dieser die Aufgabe des Breitbandausbaus auf die Samtgemeinde überträgt. Der Samtgemeinderat wird demnächst die entsprechenden Beschlüsse herbeiführen.

Der Rat beschließt:

Die Aufgabe des Breitbandausbaus wird gemäß § 98 Abs. 1 Satz 2 NKomVG auf die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen übertragen.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 13:

Sachstandsbericht aus der Wegebereisung

Herr Schmidt erklärt einleitend, dass der Ausfall mehrerer Bauausschusssitzungen der Hintergrund dieses Tagesordnungspunktes sei.

Herr Bormann macht deutlich, dass die Auflistung nicht jede Kleinigkeit enthalte. Außerdem sei ein kleiner Fehler enthalten. Die doppelte Oberflächenbehandlung Berxer Holz wurde noch nicht vorgenommen. Es wurden jedoch, genauso wie für die Straße Auf der Loge, Angebote eingeholt, die jedoch die zur Verfügung gestellten Mittel überschreiten. Gleiches gilt für die Sulinger Straße. Diese Straßen werden in die Haushaltsplanungen für das nächste Jahr aufgenommen. Insg. wurden in diesem Jahr 140.000,00 Euro zur Verfügung gestellt, von denen noch 11.000,00 verfügbar seien. Es sei jedoch ratsam, den Winter abzuwarten, bevor man das Geld nun unmittelbar ausgibt.

Herr Schröder sei enttäuscht darüber, dass nur wenige Bauausschusssitzungen stattfanden. Mittels des Vermerkes wurde nun dokumentiert, welche Unterhaltungsarbeiten an Straßen vorgenommen wurden. Gleichzeitig zeigt die Auflistung jedoch auch, dass Geld in dem Ressort fehle und man dies bei den kommenden Haushaltsplanberatungen beachten sollte. Er hat noch zwei Stellen anzumerken. Und zwar befinden sich an der Haltstelle Bruchhöfener Str. in dem Bereich, wo der Bus anfährt starke Versackungen. Außerdem spricht er die Seitenräume im Baugebiet Engeln an. Herr Garbers erwidert, dass die Seitenräume hergestellt wurden.

Herr Schröder hätte sich noch zwei Sitzungen des Bauausschuss gewünscht und zeigt sich enttäuscht darüber, dass die Sitzungen aufgrund schwerer Terminabsprache ausgefallen sind. Er ist der Meinung, dass man anhand des nicht zufriedenstellenden Zustandes des Kreuzungsbereiches Bahnhofstr./Bollenstr. sehe, dass die Bauausschusssitzungen äußerst wichtig sind.

Herr Bormann entgegnet, dass die Geschwindigkeit zu Beginn der Einkaufsmeile gedrosselt werden sollte und dies auch durch die Maßnahme erreicht wurde. Außerdem wurde auch die gewünschte Platzsituation geschaffen. Er gesteht zu, dass der Ablauf der Maßnahme besser hätte sein können.

Herr Schmidt hält fest, dass die anfänglichen Schwierigkeiten dieser Baumaßnahme nicht auf die wenigen Sitzungen des Bauausschusses zurückzuführen seien.

In diesem Zusammenhang merkt Herr Kreideweiß an, dass die Avacon im Bereich Engeln/Oerdinghausen diverse Kabelverlegungen vorgenommen wurden und die Fuß- und Fahrradwege nun kaputt seien. Er bittet darum, dass die Straße sowie die Wegeseitenränder wieder vernünftig hergestellt werden.

Punkt 14: **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 14.1: **Entwicklung der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer**

Herr Bormann stellt die Entwicklung der Gewerbe- und Einkommenssteuer der letzten fünf Jahre vor. Die Gewerbesteuer stieg von 1,9 Mio. Euro im Jahre 2011 auf 3,1 Mio. Euro im Jahr 2015. Die Einkommenssteuer stieg von 1,5 auf 2,5 Mio. Euro.

Punkt 14.2: **Bericht zur Finanzlage**

Herr Bormann gibt bekannt, dass er gerne zum 30.06. und 30.09. eines jeden Jahres einen Bericht zur Finanzlage des Fleckens an die Ratsmitglieder verteilen möchte. Der Bericht wird als Anlage zum Protokoll beigelegt. Er bittet die Ratsmitglieder darum, den Bericht kritisch zu beäugen und eine Rückmeldung zu geben, inwiefern der Bericht weiterhilft oder ob Änderungen gewünscht werden.

Punkt 15: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 15.1: **Zustand der ehem. Fischteiche**

Herr Schneider weist auf die trocken gefallenen ehem. Fischteiche im Wiehe hin. Anscheinend funktioniert das Trennbauwerk nicht. Er bittet die Verwaltung darum, dieses zu überprüfen.

Punkt 15.2:
Sammeltaxi Engeln

Herr Kreideweiß merkt an, dass die Bürger aus Engeln, die abends aus Bremen kommen, das Sammeltaxi nur an zwei bis drei Tagen nutzen können. Ansonsten fährt dieses nur nach Bruchhausen-Vilsen. Er fragt, ob man das Angebot in Engeln erweitern könne.

Herr Schweers entgegnet, dass das Angebot auf fünf Tage erweitert wurde. Informationen könne man beim Rathaus oder der VGH erfragen.

Punkt 16:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 17:
Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Im Rahmen einer kleinen Ansprache bedankt sich Herr Schmidt bei jedem der ausscheidenden Ratsmitglieder für die zum Teil äußert langjährige Mitarbeit in der Politik des Fleckens. Er findet zu jedem ein paar kurze Worte und prägnante Eigenschaften, welche die Art und Weise der Mitarbeit kennzeichneten.

Nachdem einige der ausscheidenden Ratsmitglieder noch ein kurzes Statement zur vergangenen Zeit abgaben, erklärt Herr Schmidt, dass Bürgermeister Peter Schmitz in der konstituierenden Sitzung verabschiedet werde.

Der stellvertretende Bürgermeister Ulf-Werner Schmidt bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der stellv. Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin